

# **Modulhandbuch**

## **Bachelor Sport- Gesundheit-Freizeitbildung (SGF)**

**mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

**Stand: [17.09.2024]**

**Gültig nach PO 2024**  
(Veröffentlicht am 30.07.2024)

## Inhaltsverzeichnis

BA SGF-1 .....	3
BA SGF-2 .....	5
BA SGF-3 .....	7
BA SGF-4 .....	9
BA SGF-5 .....	11
BA SGF-6 .....	13
BA SGF-7 .....	15
BA SGF-8 .....	18
BA SGF-9 .....	20
BA SGF-10 .....	23
BA SGF-11 .....	25
BA SGF-12 .....	27
BA SGF-13 .....	30
BA SGF-14 .....	32
BA SGF-15 .....	34
BA SGF-16 .....	36
BA SGF-17 .....	39
BA SGF-18 .....	41

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-1	<b>Modulbezeichnung:</b> Sportwissenschaftliche Grundlagen I	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 15	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 450	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 120	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 330
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen, fachwissenschaftliche und berufsrelevante Problemfelder zu erkennen,</li> <li>• lernen zentrale Fragestellungen der Sportwissenschaften zu verstehen und deren Relevanz für die spätere Berufspraxis einzuschätzen,</li> <li>• erhalten Einblicke in wesentliche Teilgebiete der Sportwissenschaft und deren unterschiedliche Arbeitsmöglichkeiten,</li> <li>• erwerben Kenntnisse in ausgewählten sozialwissenschaftlichen Themenfeldern des Sports, die zugleich Berufsrelevanz besitzen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M1A Einführung in die Sportwissenschaft (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale, Aufgaben, Entwicklung, Themenfelder und Arbeitsweisen der Sportwissenschaft,</li> <li>• Merkmale, Aufgaben und Entwicklungen zu den Themen Trendsport &amp; E-Sport</li> <li>• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.</li> </ul> <u>M1B Sportpädagogik (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder und Arbeitsweisen der Sportpädagogik,</li> <li>• Motorische Ontogenese des Menschen</li> <li>• Motorisches Lernen</li> <li>• Methoden von sportlichen Einheiten</li> <li>• Planung und Auswertung von sportlichen Einheiten</li> <li>• Merkmale und konkrete Lehrbeispiele guter sportlicher Einheiten</li> <li>• Historischer Abriss der Sportgeschichte.</li> </ul> <u>M1C Sportsoziologie (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport und Gesellschaft,</li> <li>• Sport als soziales System,</li> <li>• Strukturwandel des Sports in der postindustriellen Gesellschaft,</li> <li>• Soziokulturelle Genese des modernen Sports,</li> <li>• Aspekte der Sportpartizipation,</li> <li>• Sozialisation zum und im Sport.</li> </ul> <u>M1D Kolloquium aus 1A-1C (Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu den Vorlesungen.</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
Balz, E. & Kuhlmann, D. (2015). <i>Sportpädagogik: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer.						
Thiel, A. & Seiberth, K. & Mayer, J. (2023). <i>Sportsoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen</i> . Aachen: Meyer & Meyer.						
Krüger, M. & Güllich, A. (2022). <i>Grundlagen von Sport und Sportwissenschaft</i> . Berlin: Springer.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Einführung in die Sportwissenschaft	3	2	VL	P	WiSe
B	Sportpädagogik	4	2	VL	P	WiSe
C	Sportsoziologie	4	2	VL	P	WiSe
D	Kolloquium (zu 1A, 1B und 1C)	4	2	Ü	P	WiSe
	<b>Summe</b>	15				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	450	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-2	<b>Modulbezeichnung:</b> Individuelle Bewegungs- und Sportarten	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Alexia Kaiser	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 60	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 90
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten über verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse grundlegende, exemplarisch vertiefte Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten in ausgewählten Individualsportarten und Bewegungsformen mit ästhetisch-künstlerischem Profil (z.B. Gymnastik, Tanz, Akrobatik, Turnen) und mit ausdauerorientiertem Profil (z.B. Laufen, Nordic Walking, Schwimmen),</li> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse in der Vermittlung dieser Sportarten und können diese methodisch aufbereiten und adressatengerecht weitergeben,</li> <li>kennen Grundlagenliteratur und theoretische Hintergründe zur Sportart,</li> <li>kennen verschiedene, zielgruppenorientierte Anwendungsformen der Sportart</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M2A Ausdauerorientierte Bewegungsformen (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>praktische Grundlagen eines ausgewählten Bewegungsbereiches mit ausdauerorientiertem Profil (Laufen, Nordic Walking/Walking, Schwimmen)</li> <li>adressatengerechte Vermittlungsmöglichkeiten und Sinnperspektiven der ausgewählten Sportart,</li> <li>sportartspezifische Bewegungsmerkmale und sportmotorische Fertigkeiten</li> <li>Trainingsgestaltung und-planung eines gesundheitsorientierten Ausdauertrainings (Grundlagenausdauer) für Einsteiger und Fortgeschrittene</li> <li>Dokumentation und Steuerung über Belastungsparameter im Makro- und Mikrozyklus eines Ausdauertrainings</li> </ul> <u>M2B Ästhetisch-künstlerische Bewegungsformen (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>praktische Grundlagen ausgewählter Bewegungsbereiche mit künstlerisch-ästhetischem Profil (z.B. Tanz, Gymnastik, Turnen, Akrobatik),</li> <li>adressatengerechte Vermittlungsmöglichkeiten und Sinnperspektiven des ausgewählten Bewegungsbereiches</li> <li>sportartspezifische Bewegungsmerkmale und sportmotorische Fertigkeiten</li> <li>Reproduktive und improvisatorische sowie prozess- und produktorientierte Arbeitsweisen in ästhetisch-künstlerischen Bewegungsformen</li> <li>Gestaltungskriterien für Bewegungsgestaltungen kennenlernen, erproben und vertiefen</li> <li>Erfahren von Bewegungsqualität und Bewegungsausdruck</li> <li>Bewertungsaspekte</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (z.B. Praktische Prüfung, Lehrversuch, Portfolio)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obermaier, M., Steinberg, C., Molzberger, R. &amp; Obermaier, K. (2024) (Hrsg.). <i>Tanzpädagogik – Tanzvermittlung. Grundbegriffe. Methoden. Anwendungsbereiche</i>. Julius Klinkhardt. <a href="https://www.utb.de/doi/10.36198/9783838559223">https://www.utb.de/doi/10.36198/9783838559223</a></li> <li>• Ellermann, U., Tietjens, M., &amp; Thielbörger, F. (2024). <i>Basiswissen Tanz</i>. UTB. <a href="https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838562414">https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838562414</a></li> <li>• Bös, K., Gunst, A., Klemm, K., Wittelsberger, R., Tiemann, M. (2019): <i>Kursmanual Walking und Nordic Walking</i>. Meyer &amp; Meyer</li> <li>• Fraude, O., Donath L. (2023) <i>Ausdauer und Ausdauertraining im Sport</i>. Springer. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-662-53410-6_47">https://doi.org/10.1007/978-3-662-53410-6_47</a></li> </ul>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausdauerorientierte Bewegungsformen (z.B. Laufen, Nordic Walking)	2	2	S	P	WiSe
B	Ästhetisch-künstlerische Bewegungsformen (z.B. Tanzen, Akrobatik, u.a.)	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft (IAHEW)	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-3	<b>Modulbezeichnung:</b> Allgemeine Pädagogik	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rainer Bolle	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 1.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 210
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b> <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien und deren Zielbestimmungen auseinanderzusetzen, diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen,</li> <li>• zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien zu unterscheiden</li> <li>• selbstbestimmtes Urteilen und Handeln pädagogisch begleiteter Heranwachsender zu unterstützen</li> <li>• unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darzustellen und ihre pädagogische Relevanz zu beurteilen</li> <li>• sich eine kritisch-differenzierende pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung zu erarbeiten.</li> </ul> <u>S: (B) Theorien der Bildung und Erziehung</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogische Zugänge zu Erziehung und Bildung von umgangssprachlichen sowie soziologischen, sozioökonomischen, politischen und psychologischen Zugängen zu unterscheiden</li> <li>• ihr Studium als Bildungsgang zu interpretieren und zu vollziehen</li> </ul> <u>S: (C) Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung</u> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogische, psychologische, biologische und schulmedizinische Zugänge zur Gesundheitsbildung zu reflektieren</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht) und ihre pädagogische Qualität und Relevanz</li> <li>• Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter</li> <li>• Pädagogische Anthropologie</li> <li>• Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik</li> </ul> <u>S: (B) Theorien der Bildung und Erziehung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien</li> </ul>		

- Pädagogische Hermeneutik und Handlungstheorien
- Einführung in die Individualpsychologie und ihre Anschlussfähigkeit an pädagogisches Denken und Handeln

**S: (C) Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung**

- Klassisch-pädagogische Verständnisse von Gesundheitserziehung
- Psycho-physische Grundlagen der Gesundheitsbildung
- Der Einfluss der (Schul-)Medizin auf die Gesundheitsbildung
- Kulturphilosophische Grundlagen der Gesundheitsbildung

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

Die Veranstaltung A (Einführung in pädagogisches Denken und Handeln) ist polyvalent (s. BAG-BiWi-M1A, BAS-BiWi-M1A).

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min., mit Portfolio als Vorleistung)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982.
- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns, 8. Aufl. Weinheim/ München 2015.
- Benner, Dietrich: Studien zur Eigenlogik moderner Erziehung und ihre Vernachlässigung in Bildungsforschung und Bildungspolitik, Weinheim/ München 2024.

**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in pädagog. Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Theorien der Bildung und Erziehung	4	2	S	P	WiSe
C	Allgemeinpädagogische Grundlagen der Gesundheitsbildung	3	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-4	<b>Modulbezeichnung:</b> Sportwissenschaftliche Grundlagen II	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 210
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen zentrale Fragestellungen der Sportwissenschaften zu verstehen und deren Relevanz für die spätere Berufspraxis einzuschätzen,</li> <li>• erhalten vertiefte Einblicke in die Bereiche Gesundheits- und Breitensport,</li> <li>• erwerben Kenntnisse über die Anwendung von theoretischem Wissen und dessen Transfer in die Praxis.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M4A Sport und Gesundheit (VL):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Zusammenhänge von Gesundheit, Motivation und Lebenskontexten,</li> <li>• Nutzung von Instrumenten der Intervention in aktuellen Gesundheitssportmaßnahmen,</li> <li>• Kenntnis und Verständnis der Public-Health- und Präventionskonzepte.</li> </ul> <u>M4B Sportpsychologie (VL):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundthemen der Sportpsychologie,</li> <li>• Einführung in ausgewählte Themenfelder des Sports, wie z.B. Angst, Aggression/Gewalt und Motivation,</li> <li>• Sportpsychologische Interventionsmöglichkeiten im Gesundheits- und Freizeitsport.</li> </ul> <u>M4C Trainingswissenschaften (VL):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Trainingswissenschaft, anatomische und physiologische Grundlagen</li> <li>• Vertiefung im Bereich der Trainingslehre Gesundheitssport und Breitensport,</li> <li>• Trainingsprinzipien und Trainingssteuerung.</li> </ul> <u>M4D Kolloquium aus 4A-C (Ü)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zu den Vorlesungen.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		

<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alfermann, D. (2016). <i>Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen</i>. Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> <li>• Banzer, W. (2017). <i>Körperliche Aktivität und Gesundheit. Präventive und therapeutische Ansätze der Bewegungs- und Sportmedizin</i> (1. Aufl.). Berlin: Springer.</li> <li>• Mewes, N., Reimers, C.D. &amp; Knapp, G. (2015). <i>Prävention und Therapie durch Sport, Band 1: Grundlagen</i>. München: Elsevier, Urban &amp; Fischer.</li> </ul>						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Sport und Gesundheit	2	1	VL	P	SoSe
B	Sportpsychologie	3	2	VL	P	SoSe
C	Trainingswissenschaft	3	2	VL	P	SoSe
D	Kolloquium aus A, B und C	2	1	Ü		SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-5	<b>Modulbezeichnung:</b> Orientierungspraktikum	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rolf Schwarz	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 1
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> Zwischen 1. und inkl. 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 15	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 120
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Alltagsroutinen in einem gesundheits-/sport-/freizeitbezogenen Berufsfeld kennen,</li> <li>• erweitern in beruflichen Kontexten ihre bisher erworbenen Kompetenzen,</li> <li>• erfassen Institutionsstrukturen und erschließen Aufgabenfelder in o.g. Arbeitsbereichen,</li> <li>• übernehmen selbstständig (unter Anleitung jeweiliger Fachkräfte) einzelne Arbeitsabläufe,</li> <li>• lernen, sich in einschlägigen Berufsfeldern zu orientieren (z.B. Kontaktaufnahme mit Firmen und/oder praktisch orientierte Präsentationen in verschiedenen Settings),</li> <li>• lernen, die gemachten Erfahrungen konstruktiv, kritisch und reflektiert darzustellen,</li> <li>• erlernen das Erstellen eines Portfolios.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berufsfeldspezifische Tätigkeitsfelder (Ministudien, Organisation, Verwaltung, Kommunikation, usw.) in den Bereichen betriebliches Gesundheitsförderung, organisierter Vereins-/Verbandssport, Public Health, Kommunen, Krankenkassen und Versicherungen, Kita und (Hoch)Schule</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> keine		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	100% schriftliche Prüfung (unbenotet): Schriftliche Prüfung (Praktikumsbericht)  oder  100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form (Mini-Studie mit Forschungsbericht) (unbenotet)	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	

**Allgemeine Anmerkungen:**

Hoher Eigenanteil des Lernens sowie Selbstständigkeit erforderlich; Praktikum ist ohne Praktikumsvertrag nicht möglich

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Praktikum vor Ort	4	0	Pr	P	Zwischen 1. und inkl. 2.
B	Begleitveranstaltung	1	1	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-6	<b>Modulbezeichnung:</b> Integrative Sportspielvermittlung	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 2
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 30	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 120
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen grundlegende Vermittlungskonzepte zu Spielsportarten kennen,</li> <li>• üben und vertiefen spielsportartspezifische Techniken,</li> <li>• erwerben grundlegende Kompetenzen im Blick auf eine allgemeine Spielfähigkeit und Rückschlag- und Torschussspiele,</li> <li>• können gemeinsame Strukturen von Spielen bzw. Sportspielen erkennen und analysieren sowie Spielsituationen hinsichtlich unterschiedlicher Zielgruppen initiieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisch-methodische Durchführung von Spielsportarten, wie z.B. Handball, Volleyball, Fußball und/oder Basketball,</li> <li>• Vermittlung von grundlegenden Techniken zum Erlernen motorischer Fertigkeiten der ausgewählten Bewegungs- und Sportspiele,</li> <li>• Vermittlungskonzepte der jeweiligen Spielsportart</li> <li>• Allgemein Ballschule</li> <li>• Initiierung und Gestaltung von Bewegungs- und Spielsituationen.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (Lehrprobe)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Bräutigam, M. (2010). *Sportdidaktik: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Heussner, F., Albert, A. & Scheid, V. (2021). *Integrative Sportspielvermittlung im Grundschulalter: das Projekt "ballstars"*. Schorndorf: Hofmann.

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Integrative Sportspiele	5	2	S/Ü	P	SoSe
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-7	<b>Modulbezeichnung:</b> Funktionelle Anatomie & Physiologie	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Alexia Kaiser	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 2.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 210
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form und Funktionen von Organsystemen des menschlichen Körpers auf Basis grundlegender anatomischer und physiologischer Kenntnisse identifizieren und unter Verwendung der Fachsprache präzisieren,</li> <li>• die funktionellen Zusammenhänge des Bewegungsapparates und der Organsysteme bei Bewegung und Belastung interpretieren und analysieren,</li> <li>• körperliche Aktivität und Bewegungsqualität auf der Grundlage anatomisch-physiologischer Kenntnisse einschätzen und bewerten,</li> <li>• Maßnahmen zur gezielten Kräftigung, Dehnung und Lockerung von einzelnen Muskelgruppen sowie zur Gelenkmobilisation einleiten,</li> <li>• physiologische und/oder anatomische Komplikationen im menschlichen Körper erkennen und beschreiben,</li> <li>• die erkannten Komplikationen durch ein sportliches Programm beeinflussen oder verhindern.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M7A Anatomie (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Inhalte der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates</li> <li>• Bewegungsrichtungen, -achsen, -ebenen,</li> <li>• Merkmale und Funktionen der anatomischen Strukturen des aktiven und passiven Bewegungsapparats,</li> <li>• Knöcherner Aufbau der Wirbelsäule, des Thorax, des Beckens, des Schultergürtels sowie der freien unteren und oberen Extremitäten,</li> <li>• Differenzierte Betrachtung der Bauch- und Brustmuskulatur, autochtone und eingewanderte Rückenmuskulatur, Hüftmuskulatur und Muskeln der unteren Extremitäten, Schultermuskulatur und Muskeln der freien oberen Extremitäten</li> <li>• Exemplarisch vertiefte anatomische Besonderheiten mit Relevanz für körperlich-sportliche Aktivitäten und pathologische Abweichungen der Anatomie des Bewegungsapparates (z.B. Geschlechtsunterschiede, Achsenabweichungen und deren Folgen, Bandrupturen, Protrusion und Prolaps, etc.)</li> </ul> <u>M7B Physiologie (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende und exemplarisch vertiefte Themenfelder der Physiologie des Menschen, u.a.:</li> <li>• Allgemeine Grundlagen der Humanphysiologie</li> <li>• Nervensystem</li> <li>• Sensorik</li> <li>• (Psycho-) Motorik</li> </ul>		

- Motorische Entwicklung
- Herz & Kreislaufsystem
- Lunge & Atmungssystem

**M7C Praxistransfer (S/Ü):**

- Anwendungsbezogene Vertiefung der Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates bei präventiver und therapeutischer Sportanwendung
- Theoretische und praktische Grundlagen der Medizinischen Trainingstherapie (MTT)
- Palpation, Kräftigung, Dehnung, Lockerung und Mobilisation der Muskelgruppen und Gelenke des menschlichen Körpers
- Sensomotorisches Training und Sturzprophylaxe
- Adäquate Bewegungsformen & -empfehlungen bei ausgewählten degenerativen, traumatischen, metabolischen, psychosomatischen oder neurologischen Krankheitsbildern

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Faller, A. & Schünke, M. (2020). Der Körper des Menschen. Einführung in Bau und Funktion. Thieme.
- Markworth, P. (2010). Sportmedizin. Physiologische Grundlagen. Nikol.
- Pape, H.-C., Kurtz, A., Silbernagl, S. (2023). *Physiologie*. Thieme.
- Platzer, W., Shiozawa, T. (2018) (Hrsg.). *Taschenatlas Anatomie, Band 1: Bewegungsapparat*. Thieme.
- Raschka, C. & Nitsche, L. (2016) (Hrsg.). *Praktische Sportmedizin*. Thieme.
- Schünke, M., Schulte, E., Schumacher, U. et al. (2018) (Hrsg.). *Prometheus LernAtlas - Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem*. Thieme.
- Wonisch, M., Hofmann, P., Förster, H., Hörtnagl, H., Ledl-Kurkowski, E. & Pokan, R. (2017). *Kompodium der Sportmedizin*. Springer.
- Zimmer, P. & Appel, H.-J. (2021). *Funktionelle Anatomie. Grundlagen sportlicher Leistung und Bewegung*. Springer. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-61482-2>

**Moduleile:**

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Anatomie	3	2	VL	P	SoSe

B	Physiologie	3	2	VL	P	SoSe
C	Praxistransfer (von 7A und 7B)	4	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Psychologie Institut für Bewegungserziehung & Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-8	<b>Modulbezeichnung:</b> Gesundheitspsychologie	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rolf Schwarz	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 15	<b>Semester:</b> 3.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 450	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 360
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können grundlegende Fragestellungen der Gesundheitspsychologie benennen und einordnen und</li> <li>• kennen die zentralen gesundheitspsychologischen Modelle und können sie bewerten.</li> <li>• Erwerben die bekanntesten evidenzbasierten Kommunikationsmodelle und können diese in ausgewählten Gesundheitssettings sowie Individualsituationen anwenden</li> <li>• Reflektieren ihre eigenen Kommunikationsstrategien und können diese professionell weiterentwickeln</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitspsychologische Theorien und Modelle,</li> <li>• Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie und</li> <li>• Gesundheitspsychologische Interventionen</li> <li>• Kommunikationsmodelle allgemein sowie gesundheitspezifisch</li> <li>• Ziele und Techniken der Kommunikation allgemein sowie lösungsorientiert</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> Keine		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung über M9A und 9B: Klausur (90 Min) - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in M9C (Lehrversuch)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Faltermaier, T. (2023). Gesundheitspsychologie (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Bak, P.M. (2023). Gesundheitspsychologie. Eine Einführung – kompakt, prägnant und anwendungsorientiert. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Knoll, N., Scholz, U. & Rieckmann, N. (2017). Einführung Gesundheitspsychologie (4., aktual. Aufl.). München: Ernst Reinhardt/utb.
- Schulz v. Thun, F. (2019). Miteinander reden: 1. Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D.D. (2017). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien (13., unveränd. Aufl.). Bern: Hogrefe.
- Benien, K. (2007). Schwierige Gespräche führen. Modelle für Beratungs-, Kritik- und Konfliktgespräche im Berufsalltag. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen der Gesundheitspsychologie	5	2	S	P	WiSe
B	Theorien der Gesundheitspsychologie	5	2	VL	P	WiSe
C	Gesundheitskommunikation	5	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	15				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	450	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-9	<b>Modulbezeichnung:</b> Forschungsmethoden	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller, Dr. Alexia Kaiser	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 15	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 450	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 120	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 330
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die Bedeutung und Unterschiede qualitativer und quantitativer Forschungsansätze,</li> <li>• erwerben grundlegende, exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Auswertungsverfahren,</li> <li>• kennen ausgewählte empirische Studien aus den Sportwissenschaften und können die Qualität von Untersuchungen einschätzen,</li> <li>• können eigene für die Sportwissenschaft und Sportpraxis relevante Fragestellungen entwickeln</li> <li>• erhalten einen Überblick über Merkmale und Aufgaben digitaler Angebote zur Bewegungsförderung und Sport-/ Bewegungstherapie</li> <li>• erwerben umfassende digitale Grundlagen-, Anwendungs- und Reflexionskompetenzen zu Fitnesstrackern &amp; Wearables</li> <li>• kennen und beherrschen die Anwendung einschlägiger (sport-)motorischer Tests sowie Bewegungsbeobachtungswerkzeuge</li> <li>• verstehen den modernen sportpädagogischen Diagnostikbegriff und können diesen in verschiedenen Gesundheits- und Sportsettings adäquat umsetzen</li> <li>• erwerben ein höheres Maß an forschungsmethodischer Selbstständigkeit in der Praxis</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M9A Forschungsgrundlagen (S):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung qualitativer und quantitativer Forschung,</li> <li>• Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse,</li> <li>• Vermittlung statistischer Grundkenntnisse,</li> <li>• Qualitative/quantitative Forschungsansätze in der Sportwissenschaft,</li> <li>• Vertiefung und Anwendung ausgewählter Methoden</li> </ul> <u>M9B Allgemeine Diagnostik (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte (sport-)motorische Tests sowie Bewegungsbeobachtungsverfahren</li> <li>• Sport- und bewegungspädagogischer Diagnostikbegriff</li> <li>• Videoanalysen</li> <li>• Wissenschaftliche Hypothesen erstellen</li> </ul> <u>M9C Projekt, Ministudie (P/Ü):</u>		

- Arbeiten im Feld
- Fragebogen, Interviews
- Einsetzen verschiedener gerätegestützter Messwerkzeuge in der konkreten Praxis

**M9D Digitale Diagnostik (S/Ü):**

- Überblick und Merkmale digitaler Angebote zur Bewegungsförderung und Sport-/ Bewegungstherapie
- Digitalisierung und Bewegungsförderung
- Digitale Gesundheitskompetenz
- Fitnessstracker & Wearables – Aufgaben & Anwendungsmöglichkeiten

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (Portfolio u. a mit Forschungsbericht)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Reichenbach, Chr. (2016). *Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis* (2., verb. Aufl.). Dortmund: Borgmann.
- Hussy, W. & Möller, H. (1994). Hypothesen. In T. Herrmann & W. Tack (Hrsg.), *Methodologische Grundlagen der Psychologie, Enzyklopädie der Psychologie* 11, 475-507.
- Lienert, G.A. & Raatz, U. (1994). *Testaufbau und Testanalyse* (5. Aufl.). Weinheim & Basel: Beltz.
- Moosbrugger, H. & Kelava, A. (Hrsg.) (2007). *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Heidelberg: Springer.
- Bös, K. (Hrsg.) (2017). *Handbuch Motorische Tests* (3., erw. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Haring, R. (2019). *Gesundheit digital: Perspektiven zur Digitalisierung im Gesundheitswesen*. Berlin: Springer.
- Treier, M. (2021). *Betriebliches Gesundheitsmanagement 4.0 im digitalen Zeitalter*. Wiesbaden: Springer.
- Döring, N. (2023). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (6. Aufl.). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-64762-2>
- Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2021a). *Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- & Erziehungswissenschaften* (5. Aufl.). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-63282-6>
- Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2021b). *Quantitative Methoden 2. Einführung in die Statistik für Psychologie, Sozial- & Erziehungswissenschaften* (5. Aufl.). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-63284-0>

**Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Forschungsgrundlagen	5	2	S	P	WiSe
B	Allgemeine Diagnostik	5	2	S	P	WiSe
C	Projekt, Ministudie	3	2	P	P	SoSe
D	Digitale Diagnostik	2	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	15				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	450	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt in außerschulischen Feldern	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-10	<b>Modulbezeichnung:</b> Gesundheitsbildung	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Annette M. Stroß	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 210
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundierte Kenntnisse über die Grundlagen der Gesundheitsbildung,</li> <li>• kennen historische und aktuelle gesundheitspädagogische Fragestellungen und Trends vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse und unterschiedlicher methodischer Zugänge,</li> <li>• können diese auf berufsrelevante Themenfelder übertragen,</li> <li>• werden befähigt, gesundheitspädagogische Projekte im gesellschaftlich-kulturellen Kontext unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu entwickeln und zu evaluieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M 10A Gesundheitsbildung, Teil 1: Grundlagen und Grundbegriffe (P/S):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe, Geschichte unter Berücksichtigung interdisziplinärer / -kultureller Zugänge,</li> <li>• aktuelle Fragen, Theorien und Methoden der Gesundheitspädagogik,</li> <li>• kritische Reflexion verschiedener Paradigmen und Zugänge,</li> <li>• vertiefende Aufbereitung, Diskussion und Präsentation der o.g. Inhalte.</li> </ul> <u>M 10B Gesundheitsbildung, Teil 2: Projektentwicklung und -evaluation (P/S):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereiche, Zielgruppen und Institutionen der Gesundheitsförderung / -bildung,</li> <li>• Didaktik und Methodik der Gesundheitsförderung / -bildung,</li> <li>• Planung und Implementierung von Programmen,</li> <li>• Maßnahmen der Qualitätssicherung,</li> <li>• Evaluationskriterien,</li> <li>• forschungsorientierte Reflexion und Supervision unter Berücksichtigung (sub)gesellschaftlicher / (sub)kultureller Bedingungen und politischer Entwicklungsperspektiven,</li> <li>• Spezialbereiche der Gesundheitsförderung / -bildung,</li> <li>• projektorientierte, vertiefende Begleitung und Aufbereitung der o.g. Inhalte.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in M 11B (Zweiteilige Projektarbeit: Erarbeitung und Präsentation in Teams mit anschließender Reflexion) (60 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
2 x 4 SWS projektorientiertes Lernen mit strukturierenden Inputphasen; aktivierende Lehr-/Lernformen einschließlich Reflexion und Supervision in zweiphasiger Verbundform (M10A-B); insgesamt: 8 SWS						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stroß, A. M.: Reflexive Gesundheitspädagogik. Interdisziplinäre Zugänge – Erziehungswissenschaftliche Perspektiven, Berlin 2009.</li> <li>• Stroß, A. M.: Gesundheit und Bildung. Reflexionsansprüche und Professionalisierungsperspektiven. Wiesbaden: Springer VS, 2018.</li> <li>• Stroß, A. M.: Gesundheitsorientierte Erwachsenenbildung unter bildungswissenschaftlichem Gesichtspunkt. In: forum erwachsenenbildung. Münster 2021, Heft 2, S. 15–21.</li> </ul> <p>Weitere Literaturangaben werden seminar- und projektbegleitend genannt.</p>						
<b>Moduleile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen	5	4	S/P	P	WiSe
B	Projektentwicklung	5	4	S/P	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Alltagskultur und Gesundheit	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-11	<b>Modulbezeichnung:</b> Ernährung und Kleidung	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Iris Brandenburger	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 8	<b>Semester:</b> 4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 240	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 50	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 190
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Wissen zu ernährungswissenschaftlichen Grundlagen zu reflektieren und anzuwenden.</li> <li>• ernährungswissenschaftliche Konzepte zur Gesundheitsbildung und Verhältnisprävention für unterschiedliche Zielgruppen zu erstellen.</li> <li>• Grundlagen der Bekleidungsphysiologie darzustellen und anwendungsbezogen umzusetzen.</li> <li>• für unterschiedliche Anwendungen und Zielgruppen Bekleidungssysteme zu konzipieren und zu bewerten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen zur Ernährung des Menschen im Allgemeinen und für spezielle Zielgruppen</li> <li>• Verhaltens- und Verhältnisprävention in Bezug zur Ernährung/Gesundheit,</li> <li>• Ausgewählte ernährungsbedingte Krankheiten mit Ursachen, Risiken, Folgen und Prävention</li> <li>• Grundlagen der Bekleidungsphysiologie</li> <li>• Textil- und Bekleidungstechnologie</li> <li>• Funktion und Einsatz von Fasern und Stoffen</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> Keine		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Biesalski, H.-K.; Grimm, P.; Nowitzki-Grimm, S. (2020): Taschenatlas der Ernährung. Stuttgart: Thieme
- Biesalski, H.-K.; Bischoff, S.; Pirlich, M.; Weimann, A. (Hg.) (2017): Ernährungsmedizin: Nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer. Stuttgart: Thieme
- Klotter, C. (2020): Einführung Ernährungspsychologie. München: UTB
- Rimbach, G.; Nagursky, J.; Ebersdobler, H. (2015): Lebensmittel – Warenkunde für Einsteiger. Berlin: Springer Spektrum

**Modulteile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Ernährung	4	2	VL	P	WiSe
B	Bekleidung	4	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	8				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	240	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-12	<b>Modulbezeichnung:</b> Körperachtsamkeit und Stressregulation	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Alexia Kaiser	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 12	<b>Semester:</b> 4.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 360	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 270
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen theoretische Hintergründe zu Entspannungsmethoden, Stressbewältigung und entsprechende Grundlagenliteratur kennen,</li> <li>• können aktuelle Entwicklungen und Probleme in unterschiedlichen Settings des Gesundheitssports mit dem Fokus Körperbildung, Stressbewältigung und Entspannung erkennen, beurteilen und in Projektplanungen berücksichtigen,</li> <li>• können Angebote für verschiedene Zielgruppen entwickeln, organisieren und evaluieren,</li> <li>• erwerben praxisorientierte Vermittlungskompetenzen für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) und unterschiedliche Settings (elementarpädagogische Settings, Schule, Betriebe, Prävention, Gesundheitssport) in ausgewählten Formen des Entspannungstrainings,</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über die Bedeutung des Schlafs für menschliches Erleben und Verhalten,</li> <li>• sind in der Lage verschiedene Schlafphasen zu unterscheiden und können korrekt Störungen des Schlafs erkennen,</li> <li>• kennen die aktuellen wissenschaftlichen Modelle und Studien zu den Zusammenhängen von Schlaf und körperlicher Aktivität sowie Sport,</li> <li>• erproben verschiedene körperlich-sportliche Methoden zur Stressmodulation und zum Schlafverhalten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M12A Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Stress und Stressmanagement, Körperwahrnehmung, Beanspruchung und Erholung.</li> <li>• Einblicke in Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken (z.B. Yoga, MBSR, Körperachtsamkeit) und Methoden der Körperarbeit (z.B. Eutonie, Pilates, Spiraldynamik, Feldenkrais) in Kurz- und Langformen und besonderer Berücksichtigung von körperbasierten Methoden</li> <li>• Evaluations- und Messmethoden in psychophysiologischer Perspektive</li> <li>• Adaption von Entspannungsverfahren und Körperwahrnehmungstraining an spezifische Zielgruppen</li> </ul> <u>M12B Typen und Formen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu</li> </ul>		

- den Grundlagen von Entspannungstraining (PMR, autogenes Training, imaginative Verfahren, Achtsamkeitstraining, Feldenkrais-Technik),
- Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Entspannungs- und Achtsamkeitsmethoden,
- Bedeutung der Selbsterfahrung und des eigenen Übens,
- den physiologischen Effekten der Entspannung,
- vorbereitenden Übungen zum Ermöglichen/Schaffen der Entspannungsbereitschaft,
- Einsatz von Stimme und Musik, Gestaltung des Settings (Räume, Material, Beleuchtung, etc.),
- Umgang und Interpretation von Lagen und Körperhaltung, Haltungstraining,
- Gesprächsführung im Rahmen verhaltensorientierter Gesundheitsförderung,
- Verbalem Anleiten unterschiedlicher Entspannungsmethoden.

M12C Schlaf, Sport & Stress:

- Zirkadianik und Schlafregulation
- Schlaf, Sport, Leistung
- Kenntnisse über gesundheitliche Risiken von chronischem Stress,
- Erprobung von verschiedenen körperlich-sportlichen Methoden zur Stressmodulation.

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Lehrprobe in B
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 1/3 Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form in A: Porttfolio (bestehend aus Lehrprobe (20 Min.) und Lernaufgaben zu den Seminarthemen) - 1/3 schriftliche Prüfung in B: Klausur (45 Min.) mit Lehrprobe als Vorleistung -1/3 schriftliche Prüfung in C: Klausur (45 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	In B: Lehrprobe
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Erlacher, D. (2019). *Sport und Schlaf: angewandte Schlafforschung für die Sportwissenschaft*. Berlin: Springer.
- Derra, C. (2020). *Körperorientierte Entspannungstechniken*. Kohlhammer.
- Kaluza, G. (2023a). *Gelassen und sicher im Stress. Das Stresskompetenz-Buch – Stress erkennen, verstehen, bewältigen*. Springer. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-67116-0>
- Kaluza, G. (2023b). *Stressbewältigung. Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung*. Springer. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-67110-8>
- Schäfer, K.-H. (2021). *Entspannungstraining. Entspannungsverfahren für Ausbildung und Praxis*. Ernst Reinhardt Verlag. <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.2378/9783497615056>

<b>Modulteile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Grundlagen	4	2	S	P	SoSe
B	Typen und Formen	4	2	S	P	SoSe
C	Schlaf, Sport & Stress	4	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	12				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	360	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Informatik und digitale Bildung	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-13	<b>Modulbezeichnung:</b> Medien und Digitalisierung	
<b>Modulverantwortung:</b> Jun. Prof. Dr. Alexander Skulmowski	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 60	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 240
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kompetenzen zur Auswahl, Gestaltung und Analyse digitaler Bildungsformate.</li> <li>• erhalten einen Überblick zu relevanten Theorien, Gestaltungsprinzipien und ihrer konkreten Anwendung.</li> <li>• lernen die Grundlagen diverser Technologien sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen kennen.</li> <li>• erlernen kognitionspsychologische Grundlagen zur Erstellung digitaler Bildungsangebote.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <b>M14A Theorie (S):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Grundlagen des Wahrnehmens und Lernens</li> <li>• Lernpsychologische Modelle und Theorien</li> <li>• Gestaltungsprinzipien</li> <li>• Datenschutz und Urheberrecht</li> </ul> <b>M14B Didaktik (S):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Gestaltung</li> <li>• Wissensvermittlung mit digitalen Bildungsformaten</li> <li>• Vor- und Nachteile diverser Technologien (z. B. Virtual Reality, generative Künstliche Intelligenzen)</li> <li>• Entwicklungen im Bereich Social Media</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (z. B. Medienproduktion mit begleitender schriftlicher Ausarbeitung)	

Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b> Werden im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.						
<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Theorie	5	2	S	P	WiSe
B	Didaktik	5	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-14	<b>Modulbezeichnung:</b> Berufsfeldspezifisches Praktikum	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 1
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 15	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 135
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen den Berufsalltag der entsprechenden Institution/Organisation bzw. des entsprechenden Betriebs kennen und übernehmen in angemessener Form eigene Aufgaben,</li> <li>• wenden in beruflichen Kontexten ihre bisher erworbenen Kompetenzen an,</li> <li>• erproben ein konkretes Projekt im beruflichen Umfeld einschließlich dessen Planung und Reflexion,</li> <li>• lernen berufsfeldrelevante Strukturen für verschiedene Zielgruppen in diversen Settings kennen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolvieren eines berufsfeldspezifischen Praktikums in einem als Schwerpunkt gewählten berufsfeldspezifischen Tätigkeitsfeld</li> <li>• Begleitveranstaltung zum Praktikum in den Themenfeldern: Vereinssport, präventiv-therapeutischer Bereich sowie betriebliche Gesundheitsförderung/betriebliches Gesundheitsmanagement.</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung: Präsentation (15 Min.)	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>		

<b>Moduleile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Praktikum vor Ort	4	0	Pr	P	-
B	Begleitveranstaltung	1	1	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-15	<b>Modulbezeichnung:</b> Bewegungs- Spiel- und Sporträume	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Rolf Schwarz	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 2
<b>CP:</b> 5	<b>Semester:</b> 5.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 150	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 30	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 120
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen den jeweiligen soziologischen, psychologischen und pädagogischen Raumbegriff</li> <li>• lernen zentrale Raummodelle kennen</li> <li>• kennen die wichtigsten Lebenswelten für die Bewegungs-, Spiel- und Sportentwicklung</li> <li>• kennen die wichtigsten konkreten Bewegungs-, Spiel- und Sporträume in Deutschland</li> <li>• erhalten Wissen zu Interventionsmöglichkeiten in und mit diesen Räumen</li> <li>• können zweidimensionales Flächenwissen in ein dreidimensionales Raummodell übertragen</li> <li>• reflektieren die Vernetzung und Interaktion dieser Räume zugunsten der Prosperität von Individuen und Gruppen</li> <li>• wenden die Methode der Projektarbeit für den Entwurf eines plastisch visualisierten Raummodells an</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumbegriff und -modelle</li> <li>• Konkrete Bewegungs-, Spiel- und Sporträume</li> <li>• Analyse- und Interventionsmethoden</li> </ul>		
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>		
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung auf Basis einer visualisierten Planungsskizze oder Modellbau (45 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>		

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Schwarz, R. (2019). Risiko und Raum – Explorationsbezogene Bewegungs- und Spielraumintervention für eine humane Entwicklung und Bildung. In E. Balz & T. Bindel (Hrsg.), Sport für den Menschen – sozial verantwortliche Interventionen im Raum. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ vom 3.–4. Oktober 2018 in Wuppertal (dvs Band 283; S. 43-62). Hamburg: Feldhaus-Verlag.
- Bronfenbrenner, U. (1981). Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. Natürliche und geplante Experimente. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Zeiher H. (1983). Ausdifferenzierung von Raum und Zeit in den Lebensbedingungen von Kindern Seit 1945. In: Heckmann F., Winter P. (eds.), 21. *Deutscher Soziologentag 1982*. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. [https://doi.org/10.1007/978-3-322-83504-8\\_208](https://doi.org/10.1007/978-3-322-83504-8_208)
- Löw, M. (2018). Vom Raum aus die Stadt denken. Grundlagen einer raumtheoretischen Stadtsoziologie. Bielefeld: transcript.

**Moduleile:**

<b>Kürzel</b>	<b>Moduleil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Raumpädagogische Grundlagen und Projekt	5	2	P	P	WiSe
	<b>Summe</b>	5				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	150	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-16	<b>Modulbezeichnung:</b> Präventive Körperbildung	
<b>Modulverantwortung:</b> Rosa Gressel M.A.	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 8
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 120	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 180
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in neuartige und klassische Trainingsgeräte und das gesundheitspezifische Gerätetraining</li> <li>• können ein gesundheitsorientiertes Training an und mit Geräten konzipieren, durchführen und steuern.</li> <li>• erwerben Kompetenzen in der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung bei speziellen gesundheitlichen Risiken oder Einschränkungen (z.B. Rückengesundheit, Herzsport)</li> <li>• erarbeiten über verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse grundlegende, exemplarisch vertiefte Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten,</li> <li>• erhalten Einblicke in Aufbau, Aufgaben und Eigenschaften des Fasziengewebes,</li> <li>• lernen gezielte Faszienprogramme für den Freizeit, Gesundheits- und Betriebssport kennen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <u>M16A Gerätetraining (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Grundsätze, Prinzipien, Methoden und Variation des Trainings an Geräten (z.B. achsengerechte Positionierung, Geräteranpassung an anthropometrische Voraussetzung, Bedeutung der Bewegungsamplitude, Hebelarme, Exzenter, Einstiegshilfen, sicherheitstechnische Voraussetzungen)</li> <li>• Methodik und Didaktik der Geräteeinweisung</li> <li>• Aufbau eines gesundheitsorientierten Gerätetrainings.</li> <li>• Anpassungsgesetzmäßigkeiten durch Krafttraining.</li> </ul> <u>M16B Funktionale Fitness (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Einführung in das Functional Training,</li> <li>• Planung und Durchführung eines Zirkeltrainings im Functional Fitnessbereich,</li> <li>• Einführung neuartiger Fitnessgeräte (z.B. Schlingentraining, Mini-Bands, Battleropes etc.),</li> <li>• Einführung und Vertiefung in verschiedene Functional Fitness-Modelle (u.a. Crossfit).</li> </ul> <u>M16C Spezielle gesundheitliche Risiken (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Anatomie &amp; Physiologie und Pathophysiologie der Wirbelsäule (Rückenmark und Innervation, Dermatome, Haltungsanomalien und muskuläre Dysbalancen, Pathologien der Wirbelsäule)</li> <li>• Allgemeine Grundlagen zum Rückenschmerz als bio-psycho-soziales Problem (Diagnostik, Prävalenz, Therapie, psychosoziale Faktoren für Rückenschmerz)</li> <li>• (dys-)funktionale Strategien zur Schmerzbewältigung (Psychophysiologie der Schmerzwahrnehmung, fear-avoidance Modell, avoidance-endurance Modell)</li> </ul>		

- Die Neue Rückenschule (Ziele, Inhalte, Zielgruppe, Kontraindikationen, modularer Aufbau)
- Einführung in die Modulbausteine der neuen Rückenschule (z.B. Verhaltens- und Verhältnisprävention im Alltag, Sensomotorisches Training)
- Evaluation und evidenzbasierte Erkenntnisse zum Zusammenhang von Bewegung und Rückengesundheit
- Organisation, Planung, Durchführung und Qualitätssicherung eines Rückenschulprogramms
- Aquafitness: Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu:
  - Selbstständiger Planung und Durchführung von Aquafitness-Kursen
  - Gesetzlichen Grundlagen (Handlungsleitfaden Prävention, ZPP)
  - Zielen und Inhalten von Aquasportelementen
  - Physikalischen Eigenschaften des Bewegens im Wasser
  - Kurskonzeption unter Berücksichtigung spezieller gesundheitlicher Risiken (z.B. Adipositas, Atemwegserkrankungen) und Settings (Thermalbad, Freizeitsportanlage)
  - Aqua-Cardio, Aqua-Rücken (Aufbau, Planung, Durchführung)
  - Einsatz von Kleinmaterial und Musik
  - Didaktik und Methodik Aquasport.

M16D Faszientraining (S/Ü):

- Definition, Aufbau, Aufgaben und Eigenschaften des Faszien Gewebes
- Fasziale Trainingsprinzipien
- Einführung in fasziale Bewegungsprogramme für unterschiedliche Settings (z.B. Vereins- und Betriebssport, Bewegte Pause in der betrieblichen Gesundheitsförderung)

**Verwendbarkeit/Polyvalenz:**

**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form über A und B (Lehrprobe) - 50% schriftliche Prüfung über C und D: Klausur (60 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

**Allgemeine Anmerkungen:**

**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

- Graf, C. (Hg.) (2014): *Sport- und Bewegungstherapie bei inneren Krankheiten*. 4., vollständ. überarb. Aufl. Köln: Dt. Ärzte-Verl.  
<https://ebookcentral.proquest.com/lib/ph-karlsruhe/detail.action?docID=6635429>
- Röwekamp, A., Dargatz, T. (2021): *Aqua Fitness. Gelenkschonende Wassergymnastik für Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft*. 8. aktualisierte Neuauflage. Grünwald: Coppers.
- Weineck, J. (2021): *Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings*. Balingen: Spitta.
- Wilke, K. (Hg.) (2013): *Das große Limpert-Buch der Wassersport-Spiele*. Wiebelsheim: Limpert.

<b>Modulteile:</b>						
<b>Kürzel</b>	<b>Modulteil</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>LV-Form</b>	<b>P/WP</b>	<b>Turnus</b>
A	Gerätetraining	2	2	S	P	SoSe
B	Funktionale Fitness	3	2	S	P	WiSe
C	Spezielle gesundheitliche Risiken	3	2	S	P	SoSe
D	Faszientraining	2	2	S	P	WiSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b>	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-17	<b>Modulbezeichnung:</b> Unternehmensgründung und Marktwirtschaft	
<b>Modulverantwortung:</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Wiepcke	<b>Moduldauer:</b> Zwei Semester	<b>SWS:</b> 4
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 5.-6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 60	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 240
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>		
<u>Unternehmen in einer Marktwirtschaft:</u> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle beschreiben und kritisch in Bezug auf Unternehmertum anwenden und reflektieren,</li> <li>die Grundtatbestände ökonomisch geprägter Arbeits- und Unternehmenssituationen darstellen und beurteilen,</li> <li>Instrumente der Standort- bzw. Rechtsformwahl (wie z.B. die Nutzwertanalyse) beispielhaft anwenden,</li> <li>Grundlagen der Organisation und Führung auf Fallbeispiele anwenden,</li> <li>die grundlegenden Vorgänge in einem Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt darstellen und beurteilen,</li> <li>die für die Unternehmensführung bedeutsamen Instrumente des betrieblichen Rechnungswesens anwenden.</li> </ul>		
<u>Unternehmensgründung:</u> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>ein (gesellschaftliches) Problem aus ihrer Branche identifizieren und analysieren,</li> <li>eine (soziale) Innovation im Team kriteriengeleitet entwickeln, Marktanalysen durchführen, Einnahmen und Ausgaben kalkulieren und in Form eines Prototypen entwickeln und präsentieren,</li> <li>ein Projekt planen, organisieren, durchführen und reflektieren;</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<u>Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung von Unternehmen in einer Marktwirtschaft</li> <li>Existenzgründung und Innovation</li> <li>Standortanalyse, Rechtsformwahl</li> <li>Organisation, Planung und Führung in Unternehmen,</li> <li>Produktion</li> <li>Marketing und Verhaltenspsychologie</li> <li>Grundlagen des Rechnungswesens</li> </ul>		
<u>Unternehmensgründung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>(Social) Entrepreneurship</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsmodellierung</li> <li>• Design Thinking</li> <li>• Business Model Canvas</li> </ul>						
<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b> BAS-WiWi-M1A BAG-WiWi-M1A BA SGF-M11A (PO 2018)						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:		Keine				
Zu erbringende Prüfungsleistung:		Teilprüfungen: - 50% schriftliche Prüfung in A: Klausur (60 Min.) - 50% mündliche Prüfung in B: Präsentation auf Basis einer Projektarbeit (20 Min.)				
Zu erbringende Studienleistung:		Keine				
Gewichtung der Prüfungsleistung:		1-fache Gewichtung				
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Straub, Thomas 2020: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Pearson Verlag.</li> <li>• Wöhe 2023: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen</li> <li>• Uebornickel, Falk (2015/ 2019): Design Thinking. Das Handbuch. Frankfurter Allgemeine Buch.</li> <li>• Osterwalder, Alexander (2011): Business Model Generation. Campus-Verlag</li> <li>• Faltin, Günther (2021): Handbuch Entrepreneurship, Berlin Springer.</li> <li>• Fueglistaller, Urs et al. (2019): Entrepreneurship. Springer Verlag.</li> </ul>						
<b>Modulteile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Unternehmen in einer Marktwirtschaft	5	2	S	P	WiSe
B	Unternehmensgründung	5	2	S	P	SoSe
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			

	<b>Titel des Studiengangs:</b> Bachelor Sport-Gesundheit-Freizeitbildung (SGF) - PO 2024	
	<b>Institut:</b> Institut für Bewegungserziehung und Sport	
<b>Modulkürzel:</b> BA SGF-18	<b>Modulbezeichnung:</b> Freizeitsport- und Bildung	
<b>Modulverantwortung:</b> Dr. Marcus Müller	<b>Moduldauer:</b> Ein Semester	<b>SWS:</b> 6
<b>CP:</b> 10	<b>Semester:</b> 6.	<b>Voraussetzungen:</b> keine
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 300	<b>Davon Präsenzzeit in Std.:</b> 90	<b>Davon Selbstlernzeit in Std.:</b> 210
<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse in der Vermittlung von freizeit- und erlebnissportlichen Themenfeldern und können diese methodisch aufbereiten und adressatengerecht weitergeben,</li> <li>erhalten einen Einblick in aktuelle Entwicklungen im Freizeit- und Trendsportbereich,</li> <li>Merkmale informeller Bewegungspraxis und Definitionsansätze in der aktuellen Trendsportanalyse.</li> <li>erarbeiten über verschiedene Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse grundlegende, exemplarisch vertiefte Bewegungsfähigkeiten und -fertigkeiten,</li> <li>entwickeln, organisieren und evaluieren Sportangebote für verschiedene Zielgruppen,</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>  <u>M18A Freizeitsportprogramme / -konzepte (P/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Dokumentation einer freizeitsportlichen, zielgruppenorientierten Intervention im Freizeit- und/oder Trendsportbereich.</li> <li>Erlernen und Umsetzung der Priorisierung und Ausformulierung setting- und teilnehmergerechter Ziele, der Organisation, Kommunikationsgestaltung, Riscmanagement, Kostenkalkulation und Pausengestaltung/ Ernährung eines Tageskonzepts.</li> <li>Projektorientiertes Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Trend- und Outdoorsports (z.B. Trailrunning/ Walking, Bouldern/Klettern, Slackline, Outdoorspiele, Calisthenics).</li> </ul> <u>M18B Trendsportarten (S/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarisches Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Trendsports (z.B. Speedminton, Crossfit, Futsal, Hyrox, Fußballgolf, Padel etc.),</li> </ul> <u>M18C Freizeitsportprojekt (P/Ü):</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projektorientiertes Erproben, Gestalten und Reflektieren im Bereich des Freizeit- und Erlebnissports</li> <li>Kenenlernen und Analysieren freizeittypischer Bewegungs-, Spiel- und Sporträume sowie sportbezogener Lebensweltenräumportbezogene Lebenswelten</li> </ul>		

<b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b>						
<b>Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):</b>						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellungen in besonderer Form (fachpraktische Prüfung über M18A und 18B, Projektprüfung in M18C auf Basis einer Exkursion)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
<b>Allgemeine Anmerkungen:</b>						
<b>Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wopp, C. (2006). Handbuch zur Trendforschung im Sport: welchen Sport treiben wir morgen? Aachen: Meyer &amp; Meyer.</li> </ul>						
<b>Modulteile:</b>						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Freizeitsportprogramme / -konzepte	3	2	S	P	
B	Trendsportarten	3	2	S/Ü	P	
C	Freizeitsportprojekt (Sportlandschaften)	4	2	P	P	
	<b>Summe</b>	10				
	<b>Arbeitsaufwand in Stunden</b>	300	Std.			